

VKD-Newsletter 50/2019

News • Dez 11, 2019 12:24 CET



Unsere aktuellen Themen:

1. Stellungnahme der Fachgruppe psychiatrische Einrichtungen zur Richtlinie des G-BA zur Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik
2. Vorankündigung: 63. VKD-Jahrestagung in Leipzig
3. Vorschau VKD-Termine 2020

Stellungnahme der Fachgruppe psychiatrische Einrichtungen im Verband der Krankenhausesdirektoren Deutschlands e. V. zur Erstfassung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik Richtlinie des G-BA (PPP-RL)

Patientenzentrierte psychiatrische Krankenhausbehandlung – Quo vadis?

Per G-BA-Beschluss vom 19.09.2019 wurden Vorgaben über die zukünftige personelle Mindestausstattung in psychiatrischen und psychosomatischen Krankenhäusern festgelegt, die einen ganz wesentlichen Einfluss auf die Behandlung und nicht zuletzt auch auf die wirtschaftliche Existenz der Einrichtungen haben werden. Der Einfluss auf die Behandlung wird als Qualitätsmaßnahme deklariert, ist in Wirklichkeit jedoch eine Beschränkung der vorhandenen Ressourcen und ein Fehlanreiz zu Lasten moderner, differenzierter und dezentraler Behandlungsformen. Diese Entscheidung wurde unter weitestgehendem Ausschluss der Fachöffentlichkeit getroffen – auch der VKD wurde neben vielen anderen Vertreterinnen und Vertretern der Fachlichkeit, trotz heftigem Bemühen, in das Verfahren nicht einbezogen.

Umso schwerer wiegt die Erkenntnis, dass die nun im Detail bekannt gewordenen Regelungen nicht geeignet sind, um die gesetzgeberisch vorgesehenen Qualitätsziele zu erreichen. Im Gegenteil ist durch die antiquierten Strukturen, die die Richtlinie für die nächsten Jahre festschreibt, ein deutlicher Rückschritt in der Behandlung und Versorgung psychisch Erkrankter zu erwarten. Dies hat ebenfalls bereits der Präsident der DKG, Dr. Gaß, auf den Punkt gebracht und bedauert, dass mit dieser Richtlinie die deutsche Psychiatrie in ihrer Entwicklung um 40 Jahre zurückgeworfen wird, womit er zweifellos recht hat. [1] Auch wenn die Fachgruppe psychiatrische Einrichtungen im Verband der Krankenhausesdirektoren Deutschlands e. V. die Einigung auf eine Grundausrüstung mit therapeutischem Personal grundsätzlich begrüßt, drohen hier fatale

Fehlentwicklungen. Deshalb bedürfen die folgenden Regelungsinhalte dringend der Überarbeitung.

In der vorliegenden Richtlinie werden Ziele der Mindestpersonalvorgaben benannt (S. 5, tragende Gründe), denen sich der VKD uneingeschränkt anschließen kann:

- Möglichst leistungssektorenübergreifende Behandlerkonstanz
- Indikationsbezogene Behandlungskonzepte
- Verzicht auf geschützte Stationen, Vermeidung geschlossener Türen, Verhinderung von Zwang und Prävention von aggressivem Verhalten
- Teilnahme an der regionalen Versorgungsverpflichtung

Folgt man diesen Zielen, so steht die Station einer Klinik nicht im Mittelpunkt der Behandlung, sondern der individuelle Versorgungs- und Behandlungsbedarf von Patientinnen und Patienten. Nichtsdestoweniger liegt nun ein Beschluss vor, der die Station als einzigen Ort der Behandlung festschreibt. Hatte der Vorsitzende des G-BA Prof. Hecken in seiner Reaktion auf die Ablehnung von Seiten der DKG noch beruhigend festgestellt, dass die Richtlinie „Sanktionen eben nicht an starre Stationsstrukturen knüpft“, zeigt sich hier die konkrete Ausgestaltung in genau diesem starren Stationsbezug. Damit werden moderne Behandlungsformen, wie wir sie in der modularen Psychotherapie, in der stationsäquivalenten Behandlung sowie noch mehr in den vielerorts praktizierten Modellvorhaben sehen, die nach dieser Festschreibung mit ihrem Auslaufen nicht weiter fortgesetzt werden könnten, verhindert.

Im Hinblick auf die Qualitätsentwicklung in den psychiatrischen Kliniken ist die Richtlinie aus zwei weiteren Gründen kontraproduktiv. Der Fokus wird auf Kriterien der Strukturqualität manifestiert. Bemühungen der Kliniken, Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität zu verankern, werden konterkariert. Gleichzeitig ignoriert sie die zurzeit überall diskutierte Digitalisierung. In der Psychotherapie gibt es bereits evidenzbasierte digitale Anwendungen, die als Ergänzung zur Face-to-Face-Therapie die Ergebnisqualität verbessern. Die Weiterentwicklung dieser niederschweligen Tools im Sinne von stepped care wird verhindert und die erforderlichen organisatorischen Veränderungen in den Kliniken um Jahre zurückgeworfen. [Weiterlesen»](#)



Vorankündigung: 63. VKD-Jahrestagung in Leipzig

Die **63. VKD-Jahrestagung zum Thema "Wie weiter? Kliniken am Limit!"** findet am 27. und 28. April 2020 im The Westin Hotel Leipzig, Gerberstraße 15, 04105 Leipzig, statt.

Themenschwerpunkte werden sein:

- Notfall-Reformgesetz IGZ/ INZ
- MDK-Reformgesetz - Welche Aufgaben stehen an?
- Team-Play oder Medizin vs. Ökonomie
- Digitalisierung - die dritte Welle zur Strukturbereinigung?
- Die Auswirkungen des G-BA-Beschlusses zu PPP
 - aus Sicht des GKV-SV
 - aus Sicht der Kliniken
- Rhea-/ Entlassmanagement
- Haftungs- und Risikopotenziale für Organvertreter
- "KRITIScher Stammtisch Mitteldeutschland - Erfahrungsberichte zum Thema Informationssicherheit"
- "Superfluid Hospital - digitale Transformation als Business Enabler im Krankenhaus"

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent bis zum 16.03.2020 unter dem Stichwort "63. VKD-Jahrestagung" zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Hotelreservierung und Ihre Anfahrt rechtzeitig selbstständig vor.

Bitte kommunizieren Sie für die Reservierung der Hotelzimmer ausschließlich unter folgende Kontaktdaten:

The Westin Leipzig

Telefon: +49 341 988 1629

Fax: +49 341 988 1840

E-Mail: reservation@westin-leipzig.com

Web: westin-leipzig.de

Zimmereinheiten	Preis in Euro
Einzelbelegung	120,00
Doppelbelegung	140,00

Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah von der Geschäftsstelle.

Bildquelle: [Falco](#): Leipzig; Hotel Westin, Tagungsraum; [Rainer Küster](#): Brücke, pixabay.com



Vorschau Termine 2020

Entscheiderfabrik-Event 2020: 14 Jahre Digitalisierungsgipfel der Gesundheitswirtschaft

12. bis 13. Februar 2020 im Industrieclub Düsseldorf

Die Auftaktveranstaltung, der ENTSCHEIDERFABRIK, der „Entscheider-Event“, ist ausschließlich der Krankenhaus Unternehmens-, IT- und Medizintechnikführung, Vertretern der Wissenschaft, fördernden Industrie-Unternehmen und Verbände sowie Experten aus dem Umfeld vorbehalten.

Ziel der Veranstaltung ist es, **die 5 Digitalisierungsthemen** Deutschlands zu wählen (IT-Schlüssel-Themen). Zur Vorbereitung dazu werden während der zweitägigen Veranstaltung die Ergebnisse des Vorjahres vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter: entscheiderfabrik.com

DRG | Reha-Forum 2020 "Hospital Networking"

19. und 20. März 2020 im Estrel Berlin

Seit beinahe zwei Jahrzehnten ist das Nationale DRG-Forum die wichtigste Diskussionsplattform für Krankenhausmanager und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Wissenschaft. Im März 2019 tauschten sich 1.600 Teilnehmer und 150 Referenten über die Herausforderungen der stationären und ambulanten Versorgung in Deutschland aus.

VKD-Mitglieder können für 680,00 € an beiden Tagen inkl. Abendveranstaltung teilnehmen. Wenn Sie ausschließlich an einem Tag (ohne Abendveranstaltung) teilnehmen möchten, beträgt die Teilnehmergebühr 380,00 €.

Der Preis des ausgewählten Tickets wird dann automatisch angepasst.

Bitte geben Sie bei der [Anmeldung](#) folgenden Gutscheincode an: 3VKDDRG20

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Programm](#) und finden Sie unter: drg-forum.de

Landesgruppe Baden-Württemberg

Frühjahrstagung

30. und 31. März 2020 in Stuttgart

Herbsttagung

12. und 13. Oktober 2020 in Stuttgart

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Matthias Geiser, Landesvorsitzender

Geschäftsführer

Schwarzwald-Baar Klinikum VS GmbH

Telefon: 07721 93-8001

E-Mail: gl@sbk-vs.de

63. VKD-Jahrestagung "Wie weiter? Kliniken am Limit!"

27. und 28. April 2020 im The Westin Leipzig

Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah von der VKD-Geschäftsstelle oder finden Sie unter: vkd-online.de

Managementtagung der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

17. und 18. Juni 2020 im Hotel VierJahreszeiten in Iserlohn

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Wolfgang Mueller, Landesvorsitzender

Geschäftsführer

Vestische Caritas-Kliniken GmbH

Telefon: 02363 1082900

E-Mail: w.mueller@vck-gmbh.de

Jahrestagung der Landesgruppe Mitteldeutschland

2. und 3. Juli 2020 in Dessau

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Peter Pfeiffer, Landesvorsitzender

Geschäftsführer

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH

Telefon: 0351 / 44 40 - 2362

E-Mail: pfeiffer@josephstift-dresden.de

Jahrestagung der Landesgruppe Hessen "Wie viel Krankenhaus braucht das Land?"

23. und 24. September 2020 im Esperanto Hotel in Fulda

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Hubert Connemann
Landesvorsitzender

Telefon: 06431 997-188
E-Mail: annette.roesner@dicv-limburg.de

29. EVKM-Kongress in Budapest, Ungarn - Der VKD ist auch dabei!

30. September bis 3. Oktober 2020 in Budapest

Hauptthemen:

- Innovative, Virtual, Smart – Future Technologies
- Hospitals Go Green
- Doctor Who – New Roles in Health Care

Weitere Informationen finden Sie unter: eahm.eu.org

Jahrestagung der Fachgruppe psychiatrische Einrichtungen

8. und 9. Oktober 2020 in München

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Holger Höhmann
Fachgruppenvorsitzender

Telefon: 02173 1021000
E-Mail: holger.hoehmann@lvr.de

VKD-Mitgliederversammlung und VKD-Forum
im Rahmen der MEDICA / Deutscher Krankenhaustag

17. November 2020 (16. bis 19. November 2020) in Düsseldorf

Branchentreffen 2020

- Psychiatrie-Branchentreff in Düsseldorf am 4. Dezember 2020
- Reha-Wirtschaftstag in Berlin am 8. Dezember 2020
- Krankenhaus-Branchentreff in Berlin am 9. Dezember 2020

Wir hoffen, die Informationen waren für Sie interessant. Sie haben Fragen oder Anregungen rund um unsere Themen oder wünschen nähere Informationen? Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie und kümmern uns gerne persönlich um Ihr Anliegen. Sie erreichen uns telefonisch unter 030 28 88 59 11 oder per E-Mail unter vkdgs@vkd-online.de.

Inhaltlich verantwortlich für diesen kostenlosen Newsletter ist der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD).

Wenn Sie keine Pressemitteilungen oder Newsletter mehr erhalten möchten, nutzen Sie bitte den untenstehenden Link und nehmen Sie die Löschung aus unserem Verteiler eigenständig vor oder schreiben Sie uns eine E-Mail an vkdgs@vkd-online.de.

Wir hoffen, die Informationen waren für Sie interessant. Sie haben Fragen oder Anregungen rund um unsere Themen oder wünschen nähere Informationen? Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie und kümmern uns gerne persönlich um Ihr Anliegen. Sie erreichen uns telefonisch unter 030 28 88 59 11 oder per E-Mail unter vkdgs@vkd-online.de.

Inhaltlich verantwortlich für diesen kostenlosen Newsletter ist der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD) e.V.

Wenn Sie keine Pressemitteilungen oder Newsletter mehr erhalten möchten, nutzen Sie bitte den untenstehenden Link und nehmen Sie die Löschung aus unserem Verteiler eigenständig vor oder schreiben Sie uns eine E-Mail an vkdgs@vkd-online.de.



Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.

Verband der Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.
Geschäftsstelle
Oranienburger Str. 17
10178 Berlin

Telefon: 030 28885912
E-Mail: vkdgs@vkd-online.de
Web: www.vkd-online.de

Der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD) e.V. vertritt mit rund 2.250 Mitgliedern das Management fast aller deutschen Krankenhäuser einschließlich der Rehabilitationskliniken und Pflegeeinrichtungen. Er versteht sich als Ansprechpartner insbesondere in Fragen der Krankenhauspraxis und des Klinikmanagements.
www.vkd-online.de